

Ergänzend wird um Beachtung der **Allgemeinen Hinweise** und des **Leitfadens** zum Verfahren auf Anerkennung einer ausländischen Entscheidung in Ehesachen gem. § 107 FamFG gebeten.

Ukraine

(Ukraine)

Stand: September 2012

a) **Urkundliche Nachweise zu Eheschließung und Scheidung**

1. **Heiratsurkunde** oder **Auszug aus dem staatlichen Register standesamtlicher Einträge über die Eheschließung**

2. **Scheidungsurkunde**
bei Ehescheidung durch das Standesamt

oder

Scheidungsurteil /-beschluss mit Rechtskraftvermerk und **Scheidungsurkunde**
bei Ehescheidung durch das Gericht vor dem 27. Juli 2010

oder

Scheidungsurteil /-beschluss mit Rechtskraftvermerk
bei Ehescheidung durch das Gericht ab dem 27. Juli 2010

Hinweis:

Grundsätzlich ist von der Antrag stellenden Person anzugeben, ob **gemeinsame, minderjährige** Kinder zum Zeitpunkt der Scheidung vorhanden waren.

b) **Legalisation / Apostille**

Ukrainische Urkunden sind mit Apostille versehen vorzulegen.
Siehe hierzu auch Siehe Nr. 6 des Leitfadens

Wichtiger Hinweis:

Eine verbindliche Prüfung kann erst nach Vorlage eines ordnungsgemäßen Antrags auf Anerkennung einer ausländischen Entscheidung in Ehesachen gem. § 107 FamFG mit allen urkundlichen Nachweisen im Original sowie einer Übersetzung durch einen in Deutschland zugelassenen Übersetzer erfolgen. Ein Rechtsanspruch auf positive Bescheidung des Antrages allein bei Vorlage der o.g. Dokumente besteht daher nicht.